



SICHERHEITSDATENBLATT (1907/2006/EWG)

Blatt : 1 / 10

Revision nr : 3

Datum : 5 / 6 / 2013

Ersetzt : 5 / 7 / 2012

SPS CS Grondlak HS**HFB53319-1****Erzeuger**

S.P.S. BV
Zilverenberg 16
5234 GM 's-Hertogenbosch. Nederland
Tel. +31 73 642 27 10
Fax. +31 73 642 60 95
e-Mail: info@spsbv.com
www.spsbv.com

Telefon nummer für notfall : +31 73 642 27 10
[7:30 - 16:30]

Verantwortlich Verteiler

S.P.S. BV
Zilverenberg 16
5234 GM 's-Hertogenbosch. Nederland
Tel. +31 73 642 27 10
Fax. +31 73 642 60 95
e-Mail: info@spsbv.com
www.spsbv.com

Emergency telephone (24h): +31 30 274 88 88
NL - Nationaal Vergiftigingen Informatie Centrum (NVIC)
[Only for doctors to inform accidental poisoning]

ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Handelsname : SPS CS Grondlak HS.

Art des Produkts : Grundierer.

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Gebrauch : Vorbehandlung Produkt / Grundsicht

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenidentifikation : Siehe Erzeuger oder Verteiler.

1.4. Notrufnummer

Rufnummer : Siehe Erzeuger oder Verteiler.

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung nach EG 67/548 oder EG 1999/45.**

R10
R66
R67
R52-53

Gefahrenklasse, Gefahrenkategorie und Gefahrenkodierung, Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Noch nicht geregelt. (2015)

2.2. Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung nach EG 67/548 oder EG 1999/45.**

Symbol(e) : Keine.

R-Sätze : R10 : Entzündlich.
R52/53 : Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R66 : Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67 : Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze : S2 : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S24 : Berührung mit der Haut vermeiden.
S46 : Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
S51 : Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
S56 : Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

S.P.S. BV

Zilverenberg 16 5234 GM 's-Hertogenbosch. Nederland



SICHERHEITSDATENBLATT (1907/2006/EWG)

Blatt : 2 / 10

Revision nr : 3

Datum : 5 / 6 / 2013

Ersetzt : 5 / 7 / 2012

SPS CS Grondlak HS

HFB53319-1

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren (Fortsetzung)

Kennzeichnung nach Verordnung EG 1272/2008 (CLP).

- Piktogramme (Sicherheitshinweise) : Noch nicht geregelt. (2015)

Weitere Sätze : Enthält 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
[Spray-Anwendung; S23 : Aerosol nicht einatmen.]
[Sicherheitsdatenblatt auf anfrage für berufsmäßige Benutzer erhältlich.]

2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren : Unter normalen Umstände kein.

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1./3.2. Stoff / Zubereitung : Dieses Produkt ist definiert als ein Gemisch.

Gesundheits- und/oder umweltgefährliche Stoffe gemäß der Stoffrichtlinie 67/548/EWG (inkl. xx.ATP) oder Stoffe, denen einen Arbeitsplatzgrenzwert zugeordnet ist:

| Bestandteilname | Wert(e) | CAS nr | EINECS nr | EG Index | REACH | Billung |
|---|--------------|------------|-----------|--------------|------------------|---|
| 2-Butanonoxim | < 1 % | 96-29-7 | 202-496-6 | 616-014-00-0 | 01-2119539477-28 | Carc. Cat. 3; R40 Xn; R21 Xi; R41 R43 ----- Eye Dam. 1; H318 Acute Tox. 4 (Dermal); H312 Carc. 2; H351 Skin Sens. 1; H317 |
| Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, < 2 % Aromaten | 2.5 bis 10 % | 64742-48-9 | 919-857-5 | 649-327-00-6 | 01-2119463258-33 | R10 Xn; R65 R66 R67 ----- Asp. Tox. 1; H304 Flam. Liq. 3; H226 Not CLP (STOT SE 3; H336) EUH066 |
| <i>TGG 8 uur (nl) (mg/m³) : 1200 (1200 mg/m³: CEFIC-HSPA) (116 mg/m³: Recommendation in CLH-document - 2010)</i> | | | | | | |
| Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, (2-25 %) Aromaten | 10 bis 25 % | ----- | 919-446-0 | ----- | 01-2119458049-33 | R10 Xn; R65 R66 R67 N; R51-53 ----- Asp. Tox. 1; H304 Flam. Liq. 3; H226 Not CLP (STOT SE 3; H336) EUH066 Aquatic Chronic 2; H411 |
| <i>TGG 8 uur (nl) (mg/m³) : 300, (ExxonMobil) (TGG: 100 ppm; (ACGIH)) [Dampf.]</i> | | | | | | |

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen : Frischluftzufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Nichts durch den Mund einflößen.
- Hautkontakt : Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

S.P.S. BV

Zilverenberg 16 5234 GM 's-Hertogenbosch. Nederland



SICHERHEITSDATENBLATT (1907/2006/EWG)

Blatt : 3 / 10

Revision nr : 3

Datum : 5 / 6 / 2013

Ersetzt : 5 / 7 / 2012

SPS CS Grondlak HS

HFB53319-1

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen (Fortsetzung)

- **Augenkontakt** : Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Ärztlichen Rat einholen.
- **Einnahme** : Bei Verschlucken sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen über akute und / oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen nach Exposition vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

In Zweifelsfällen oder bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen.

Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund einflößen.

Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel

- Geeignete : Trockene Chemikalie. Alkoholbeständiger Schaum. Kohlendioxid. Wasserdampf.
- Nicht zu verwenden



Keinen festen Wasserstrahl benutzen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen. Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

Unvollständige Verbrennung erzeugt toxisches Kohlenmonoxyd, Kohlendioxyd und andere toxische Gase.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Brandklasse : Dieses Produkt ist entflammbar.

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Nicht rauchen. Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz versehen.

Technische massnahmen : Das Vorhandensein jeder möglichen Zündquelle ist auszuschließen. Umgebung belüften. Dampf nicht einatmen. Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern - Verwendung von Lösemitteln vermeiden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte



SICHERHEITSDATENBLATT (1907/2006/EWG)

Blatt : 4 / 10

Revision nr : 3

Datum : 5 / 6 / 2013

Ersetzt : 5 / 7 / 2012

SPS CS Grondlak HS

HFB53319-1

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung (Fortsetzung)

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Aufgrund der Anteils organischer Lösemittel in der zubereitung:

Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch.

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der Luftgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Nur Funkensicheres Werkzeug verwenden. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen: Beim Umfüllen ausschließlich geerdete Rohrleitungen benutzen. Das Tragen antistatischer Kleidung incl. Schuhwerk wird empfohlen. Behälter dicht geschlossen halten. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe, Spritznebel und Schleifstäube nicht einatmen.

Im Raum wo das Produkt verwendet wird ist essen, trinken und rauchen verboten. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Kapitel 8. Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften auf dem Arbeitsplatz befolgen.

Wenn sich Personen, unabhängig ob sie selbst Spritzlackieren oder nicht, während des Lackierens innerhalb der Spritzkabine befinden, ist mit Einwirkung von Aerosolen und Lösemitteldämpfen zu rechnen. Bei solchen Bedingungen sollte Atemschutz während des Spritzlackierens getragen werden, bis die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter die Luftgrenzwerte gefallen sind.

Mit dem Produkt verunreinigte Materialien wie Putzlappen, Papierreinigungstücher und Schutzbekleidung können sich nach einige Stunden spontan selbst entzünden. Um Brandgefahr zu vermeiden, sollten alle verunreinigten Materialien:

- in für diese Zweck vorgesehenen Behältern oder in Metallbehältern mit genau eingepaßten selbstschließenden Deckeln gelagert werden.

oder

- flach zum Trocknen ausgebreitet werden.

oder

- mit Wasser durchtränkt in einem geschlossenen Metallbehälter gelagert werden.

oder

- vor der Entsorgung mit warmen Seifenwasser gut ausgewaschen werden.

Verunreinigte Materialien sollten am Ende eines jeden Arbeitstages vom Arbeitsplatz entfernt und draußen gelagert werden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung : Lagerung in Übereinstimmung mit den Vorschriften über Lagern beachten. (z.B. Brennbarer Flüssigkeiten (Vbf), Druckgaspackungen)

Zusammenlagerungshinweise:

Von Oxydationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Hinweise auf dem Etikett beachten. Lagerung zwischen 5 und 30°C an einem trockenen, gut gelüfteten Ort und vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

7.3. Spezifische Endanwendungen



SICHERHEITSDATENBLATT (1907/2006/EWG)

Blatt : 5 / 10

Revision nr : 3

Datum : 5 / 6 / 2013

Ersetzt : 5 / 7 / 2012

SPS CS Grondlak HS**HFB53319-1**

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Technische Maßnahmen : Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

8.1. Zu überwachende Parameter

MAK-TWA [mg/m³] : Siehe Abschnitt 3 (Informationen über Zutaten).

8.2 Expositionsbegrenzung

Persönliche Schutzausrüstung



- **Atemschutzgerät** : Liegt die Lösemittelkonzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.
- **Hautschutz** : Körperschutz: Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser oder hitzebeständiger Synthetikfaser.
- **Augenschutz** : Zum Schutz gegen Lösemittelspritzer Schutzbrille tragen.
- **Schutz für die Hände** : Für langzeitigen Kontakt sind Nitril- oder Neoprenhandschuhe oder anderes petroleumbeständiges Material zu verwenden. Hautflächen die mit dem Produkt in Kontakt kommen können, sollten mit Schutzcremes versehen werden. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

9.1.a. Aussehen

Physikalische Form : Zähe Flüssigkeit.
Farbe : Verschiedene Farbtönen

9.1.b. Geruch

Geruch : Charakteristisch. (White Spirit)

9.1.c. Geruchsschwelle

Geruchsschwelle : Es liegen keine Angaben vor.

9.1.d. pH

pH-Wert : Nicht anwendbar.

9.1.e. Schmelzpunkt / Gefrierpunkt

Gefrierpunkt [°C] : Es liegen keine Angaben vor.

Schmelzpunkt [°C] : Es liegen keine Angaben vor.

9.1.f. Siedebeginn - Intervall der Siedepunkt

Siedepunkt [°C] : ≥ 100

Siedeende [°C] : 220 [ASTM D-86; inform. White Spirit supplier]

9.1.g. Flammpunkt

Flammpunkt [°C] : > 30 [ASTM D-56; inform. White Spirit supplier]

9.1.h. Verdampfungsgeschwindigkeit

Verdampfungsgeschwindigkeit (Äther=1) : Es liegen keine Angaben vor.



SICHERHEITSDATENBLATT (1907/2006/EWG)

Blatt : 6 / 10

Revision nr : 3

Datum : 5 / 6 / 2013

Ersetzt : 5 / 7 / 2012

SPS CS Grondlak HS**HFB53319-1**

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften (Fortsetzung)

9.1.i. Brennbarkeit

Brennbarkeit : Dieses Produkt ist entflammbar.

9.1.j. Explosionsgrenzen (Untere - Obere)

Explosionsgrenzen - Untere [%] : 0.6

Explosionsgrenzen - Obere [%] : 8

9.1.k. Dampfdruck

Dampfdruck [hPa] : < 5 @ 20 °C

9.1.l. Dampfdichte

Dampfdichte : (Luft. = 1): >1 @ 101 kPa [Über Wasser] [berechnet] [inform. White Spirit supplier]

9.1.m. Relative Dichte

Dichte [kg/m³] : 1350 - 1450

9.1.n. Löslichkeit

Löslichkeit in Wasser : Unbedeutend.

9.1.o. Verteilungskoeffizient : n-Oktanol / Wasser

Log P - Oktanol / Wasser bei 20°C : Es liegen keine Angaben vor.

9.1.p. Zündtemperatur

Zündtemperatur [°C] : Es liegen keine Angaben vor.

9.1.q. Thermische Zersetzung

Thermische Zersetzung : Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden. Unter Einwirkung von Hitze kann ein Zerfall unter Freisetzung Gase auftreten. (Siehe Abschnitt 10. SDB)

9.1.r. Viskosität

Viskosität : 8 - 8.5 Poise @ 20° C
(ICI Rotothinner)

9.1.s. Explosive Eigenschaften

Explosive Eigenschaften : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

9.1.t. Oxidationseigenschaften

Oxidationseigenschaften : Es liegen keine Angaben vor.

9.2. Sonstige Angaben

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Kapitel 7).

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von Oxydationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen



SICHERHEITSDATENBLATT (1907/2006/EWG)

Blatt : 7 / 10

Revision nr : 3

Datum : 5 / 6 / 2013

Ersetzt : 5 / 7 / 2012

SPS CS Grondlak HS**HFB53319-1**

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität (Fortsetzung)

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Siehe Abschnitt 7.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Solche wie Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickoxide usw.

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

Über produkt : Es gibt keine verfügbaren Daten über das Gemisch selbst. Das Gemisch wurde nach der konventionellen Methode der Zubereitungs-Richtlinie 1999/45/EG beurteilt und den toxikologischen Gefahren entsprechend eingestuft. Einzelheiten siehe SDB Abschnitt 2 und 15.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit.

Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer oder wiederholter Kontakt mit der Zubereitung führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und Absorption durch die Haut verursachen. Flüssigkeitsspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen.

Empfindung : Enthält 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Über produkt : Das Gemisch wurde anhand der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) bewertet und als umweltgefährlich eingestuft. Siehe Abschnitte 2 und 3 für weitere Details.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit : Es liegen keine Angaben vor. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential : Es liegen keine Angaben vor.

12.4. Mobilität im Boden

Nicht bestimmt. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt ist weder eine PBT- oder vPvB-Substanz noch enthält es PBT- oder vPvB-Substanzen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Informationen über ökologische Auswirkungen : Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.



SICHERHEITSDATENBLATT (1907/2006/EWG)

Blatt : 8 / 10

Revision nr : 3

Datum : 5 / 6 / 2013

Ersetzt : 5 / 7 / 2012

SPS CS Grondlak HS**HFB53319-1**

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

- Entsorgung** : Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.
Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
- Abfallschlüssel-Nr** : 08 ABFÄLLE AUS DER HZVA VON ÜBERZÜGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN.
08 01 11* Farben, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.
08 01 12 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen.
- Ungereinigte Verpackungen:
Empfehlung: Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG zu entsorgen.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

- UN Nr : 1263

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- Eigenversandbezeichnung : FARBE

14.3. Transportgefahrenklassen

Gefahrzettel



: 3: Entzündbare flüssige Stoffe

- ADR Klasse : 3

- H.I. nr : 30

14.4. Verpackungsgruppe

- ADR Verpackungsgruppe : III

14.5. Umweltgefahren

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

- Allgemeine Nachrichten** : Transport innerhalb des Werkgeländes des Verwenders:
Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern.
Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.
- Notmassnahmen bei Unfall** : Motor abstellen. Kein offenes Feuer. Rauchverbot. Strasse sichern und andere Strassenbenutzer warnen. Unbefugte fernhalten.
- Zusätzliche Information** : Diese Präparate erfordert, in einem Paket <450 Liter, die Bedingungen von Anhang A des ADR unter 2.2.3.1.5, und ist daher nicht unter die Bestimmungen des ADR.



SICHERHEITSDATENBLATT (1907/2006/EWG)

Blatt : 9 / 10

Revision nr : 3

Datum : 5 / 6 / 2013

Ersetzt : 5 / 7 / 2012

SPS CS Grondlak HS**HFB53319-1**

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten.

- Sicherheitsrat** : Enthält 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- Andere** : Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entbinden den Verwender nicht von seiner eigenen Einschätzung der Risiken am Arbeitsplatz, die durch andere Gesundheits- und Sicherheitsgesetze gefordert werden.
- VOC-EU Grenzwert** : (Cat. A/d)
g/l (2010): 300
Dieses Produkt enthält max. VOC g/l: 300

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Ein Stoffsicherheitsbeurteilung wird nicht ausgeführt.

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

- Text von R-Sätze von § 3** : R10 : Entzündlich.
R21 : Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
R40 : Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R41 : Gefahr ernster Augenschäden.
R43 : Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R51/53 : Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65 : Gesundheitsschädlich : kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66 : Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67 : Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- Empfohlene Verwendung und Beschränkungen** : Siehe technisches Datenblatt für weitere Informationen.
- Weitere Angaben** : - Revision - Siehe : *

Inhalt und Format dieses Datenblattes über die Produktsicherheit (SDB) entsprechen der Direktive 1907/2006/EWG der EG-Kommission.

ABLEHNUNG DER HAFTUNG Wir haben die in diesem SDB enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der Information, in ausgedruckter oder angedeuteter Form, ist nicht gewährleistet. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produkts liegen außerhalb unserer Kontrolle, und eventuell auch außerhalb unseres Informationsbereichs. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Unkosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses SDB wurde für dieses Produkt ausgearbeitet und darf nur damit verwendet werden. Sollte das Produkt als ein Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, dann treffen diese SDB-Informationen wahrscheinlich nicht zu.

Ende des Dokumentes